

Zusätzliche Einnahmen durch Ausweitung der Geschwindigkeitskontrollen

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12. November 2025

Datum

13.11.2025

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und allgemeine Ordnungsangelegenheiten	25.11.2025	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	04.12.2025	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	09.12.2025	Vorbereitung					
Regionsversammlung	16.12.2025	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Lfd.Nr. der Einzelmaßnahme		Teilhaushalt-Nr. / Bezeichnung
Bezug-Nr.	Neue Nr. X	32 Öffentliche Sicherheit

Die Geschwindigkeitsmessungen auf den Kreisstraßen in der Region Hannover werden in Absprache mit der zuständigen Polizeibehörde ab 2027 ausgeweitet. Die erwarteten zusätzlichen Einnahmen betragen jährlich 100.000 Euro, die in das Haushaltssicherungskonzept einfließen sollen.

Sachverhalt

Die Regionsverwaltung hat im vergangenen Jahr auf politische Initiative hin die technischen und personellen Kapazitäten für Geschwindigkeitsmessungen erweitert. Diese sollten ab 2026 konsequent genutzt werden, um Tempoverstöße auf Kreisstraßen in der Region Hannover zu erfassen und anschließend zu ahnden. Das führt in erster Linie dazu, dass die Verkehrssicherheit erhöht wird. Zu erwarten sind außerdem weitere Einnahmen durch Bußgelder in einer Größenordnung von jährlich 100.000 Euro über die bereits kalkulierten Beträge hinaus.

Anlage/n

Keine